

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Ganz und gar nicht
selbstverständlich

QUERgedacht

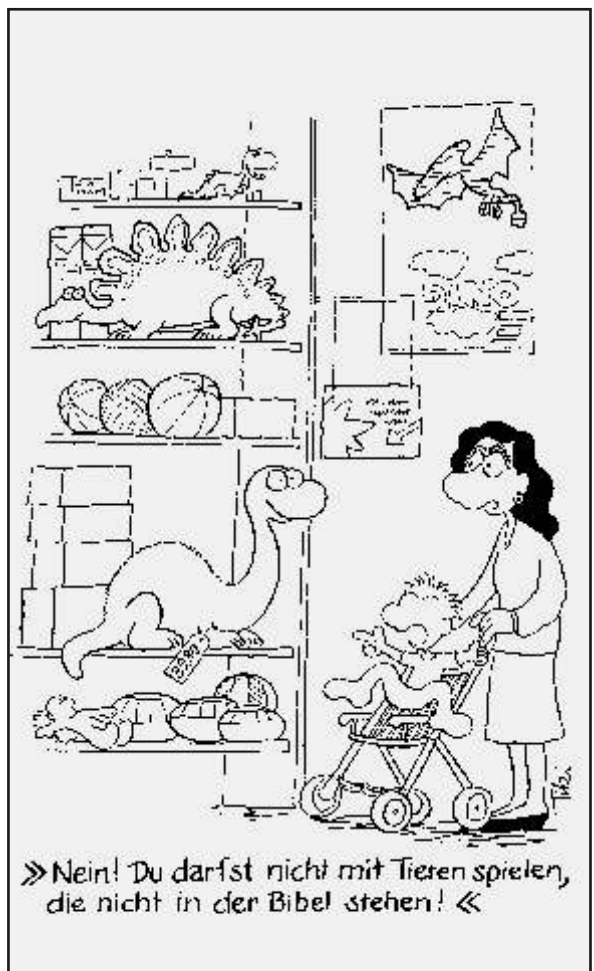
Mit Kindern die
Schöpfung erleben

kreuzAKTUELL

Tage voller Musik
Kranichrast im Teufelsmoor

QUERbeet

Veranstaltungen



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Bei allen Überlegungen steht der Aspekt der Dankbarkeit über die Natur mit ihren Wundern im Vordergrund. Den Kindern wird dies bewusst gemacht, denn nur über die Dankbarkeit, über das Gefühl, dass nicht alles selbstverständlich ist, sondern in Ehren gehalten und erhalten werden muss, können auch Gefühle der Zufriedenheit und des Glücks entstehen.“

So schließt die Hüttenbuscher Kindergartenleiterin Jutta Witte unter „quergedacht“ ihren Beitrag zum Thema „Die Bedeutung der Schöpfung für die heranwachsende Generation“ Und spricht damit einen ganz wesentlichen Aspekt an, wenn - nicht nur - mit Kindern über die Schöpfung gesprochen wird, wenn davon berichtet wird, wie - nicht nur - Kinder sich dem Nicht-Selbstverständlichen nähern können, dass „überhaupt etwas ist und nicht nichts“, wie es einmal ein Theologe etwas abstrakt, aber doch treffend, ausgedrückt hat.

Wenn etwas nicht selbstverständlich ist, sich nicht von selbst versteht, so ist das ein Grund zum Staunen und zum Danken. Und dann auch zum Forschen, nachdenken, zum behutsamen Nutzen dessen, was uns so ganz und gar nicht selbstverständlich als unsere Welt umgibt.

Darüber erzählen wir in dieser Ausgabe des „kreuz+quer“. Tun es auf unterschiedliche Weise.

Die Hüttenbuscher Grundschullehrerin Christa Bauer erzählt aus der Schule, die

Grasberger Kindergartenleiterin Mechthild Schröter beschreibt ein besonderes „Mehrgenerationenprojekt“ auf dem Gelände hinter dem Grasberger Gemeindehaus. Und Sonja Löffler und Jessica Ringe aus der Ev.-luth. Kindertagesstätte „Kirchenmäuse“ der Kirchengemeinde Worpswede berichten davon, wie die Kita nun „Haus der kleinen Forscher“ geworden ist. Schließlich erfahren Sie auch noch etwas über die neu eingerichteten Krippenplätze an eben dieser Kindertagesstätte.

Das Thema „Schöpfung“ findet noch einmal unter „kreuzaktuell“ Erwähnung - und zwar dadurch, dass zu einem Abend über die „Kranichrast im Teufelsmoor“ in die Hüttenbuscher Kirche eingeladen wird.

Aber natürlich informieren wir Sie wie immer auch über andere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden - über die „Tage voller Musik“ in Worpswede, über die regelmäßigen Angebote, die Sie jeweils unter „querbeet“ finden und über die Gottesdienste.

Und schließlich - das gehört in jede Ausgabe des „kreuz+quer“ - sollen Sie teilhaben an „freud+leid“.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und freue mich, wenn wir uns bei der ein oder anderen Gelegenheit begegnen!

Ihr Reiner Sievers

Die Bedeutung der Schöpfung für die heranwachsende Generation

Am Anfang schuf Gott die ganze Welt, den Himmel und die Erde. Aber die Erde war noch wüst und leer. Gott sprach „es werde Licht“, da strahlte das Licht auf. Gott trennte das Licht von der Finsternis und nannte das Licht „Tag“ und die Dunkelheit „Nacht“ (aus: Die große Ravensburger Kinderbibel). Und Gott schuf auf diese Weise den Himmel, das Wasser, die Erde, Gräser, Blumen, Kräuter, Bäume und Früchte. Er schuf Sonne, Mond und Sterne, das Leben auf der Erde, Tiere und Menschen, Mann und Frau. Er segnete sie und sprach: „Ich will euch die ganze Erde und alles, was ich geschaffen habe, anvertrauen. Ihr sollt Kinder haben, die dies weiterführen.“

Gott wollte anvertrauen, d.h. Gott vertraute den Menschen, dass sie seine Schöpfung ehren und erhalten würden...

Viel, viel später - im Jahr 2012 - gilt dieser Auftrag Gottes nach wie vor. Viele Menschen setzen ihre ganze Kraft dafür ein, die Schöpfung Gottes zu erhalten, um durch eine heile und intakte Welt das Überleben der Menschheit zu sichern. Wurzeln für eine die Welt erhaltende Lebensweise werden schon in der Kindheit gelegt. Kinder im Kindergartenalter beginnen damit, sich mit der Natur zu beschäftigen, sie mit allen Sinnen zu erleben, ihre Liebe zur Natur zu entdecken, indem sie Wind und Wetter, Sonne und Jahreszeiten erfahren und erspüren.

Kindern Naturerfahrungen mit allen Fragestellungen zu ermöglichen, ihnen auch die Möglichkeit zu geben, Kreisläufe der Natur kennen zu lernen, ist ein wichtiger Auftrag eines Kindergartens. So ist es von besonderer

Bedeutung, in Kindern Emotionen für die Natur zu erwecken, nur dann können sie Liebe und Achtung für die Natur in unserer hoch industrialisierten Gesellschaft erlernen.

Um diesem Ziel näher zu kommen, haben Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen des Kindergartens Hüttenbusch ein naturnahes Ausengelände mit Wasserlandschaft, einer Burgruine und mit Büschen bewachsenen Hügeln geschaffen, ein Gemüsebeet nach altem Bauerngartenvorbild angelegt und die Patenschaft für das Fledermausschild im Agenda-Wald übernommen. Die Kinder lernen den nahen Teich kennen, erleben Waldtage, führen regelmäßige Aktivitäten mit der Biologischen Station in Osterholz-Scharmbeck durch und besuchen auch das Vogelmuseum (Mitmachmuseum in OHZ). Sie experimentieren, basteln mit Naturmaterialien, lernen zur Beantwortung vieler Fragen Naturbücher und Naturfilme kennen.

Um die Schöpfungsgeschichte aus kirchlicher Sicht zu erzählen, kommt der örtliche Pastor regelmäßig in den Kindergarten.

Bei allen Überlegungen steht der Aspekt der Dankbarkeit über die Natur mit ihren Wundern im Vordergrund. Den Kindern wird dies bewusst gemacht, denn nur über die Dankbarkeit, über das Gefühl, dass nicht alles selbstverständlich ist, sondern in Ehren gehalten und erhalten werden muss, können auch Gefühle der Zufriedenheit und des Glücks entstehen.

Jutta Witte, Kindergarten Hüttenbusch

Tage voller Musik

Ende August/Anfang September trifft sich die musikalische Orgelwelt in Worpswede: Zunächst im Rahmen der 41. Norddeutschen Orgelakademie, einem internationalen Meisterkurs, der von den Professoren Harald Vogel, Edoardo Bellotti und Hans Davidsson geleitet wird. Die Teilnehmer des Kurses spielen in der „Worpsweder Orgelmusik“ am 26. 8. um 17.00 Uhr. Drei Tage später ist die Zionskirche Austragungsort für die Finalrunde des II. Internationalen Arp-Schnitger-Wettbewerbs. In der Jury sind die weltbesten Organisten vertreten, und auch die Teilnehmer spielen auf höchstem Niveau. Die Finalrunde ist öffentlich bei freiem Eintritt. Die ausgeschiedenen Teilnehmer gestalten am 2. 9. um 10.00 Uhr einen musikalischen Gottesdienst (Predigt: Pastor Dr. Liedtke). Die Sieger spielen im Preisträgerkonzert am 2. 9. um 16.00 Uhr (Eintritt 15 €, erm. 12 €). Der Wettbewerb findet im Rahmen des Bremer Musikfestes statt.

Dass Worpswede als Austragungsort ausgewählt wurde, zeigt, wie sehr unsere neue Ahrend-Orgel, die in der Tradition der Schnitger-Schule steht, von Fachleuten geschätzt wird.



Kranichrast in der Teufelsmoorniederung

In den letzten Jahren hat die Anzahl der bei uns rastenden Kraniche stetig zugenommen. Die wiedervernässten Moore, Grün- und Ackerflächen bieten diesen eleganten Großvögeln ein reichliches Angebot an Schlaf- und Nahrungsplätzen.

Gunnar Siedenschnur stellt die Teufelsmoorniederung als einen wichtigen Kranichrastplatz in Niedersachsen vor und berichtet u. a. über die Hintergründe der Bestandsentwicklung, Konflikte und eigene Erlebnisse.

Wann: 28. September 2012, 19.30 Uhr
Wo: Hüttenbuscher Kirche
Kosten: 3,- €



Mit Kindern die Schöpfung erleben - aus dem Religionsunterricht der 2. Klasse in der Grundschule Hüttenbusch -

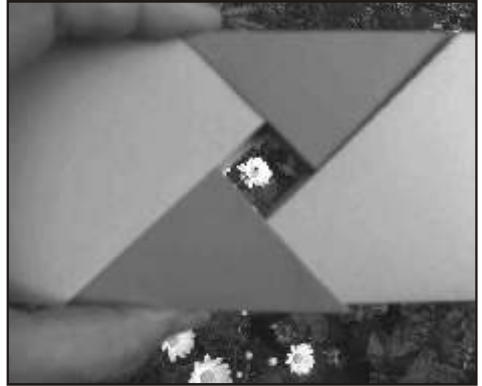
Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die biblische Schöpfungsgeschichte. Den Kindern soll vermittelt werden, dass es im scheinbar Selbstverständlichen und Alltäglichen - im Gras für die Tiere und in den Vögeln, die aus den Bäumen zwitschern - viel mehr zu bestaunen gibt.

Ein Unterricht, in dem Schöpfung erlebt werden soll, ist im Klassenraum und im 45-Minuten-Rhythmus schwer zu realisieren. Daher ist sicher der Gang nach draußen wichtig.

Innerhalb der Unterrichtseinheit haben sich die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse auf Spurensuche in der Natur gemacht. Mit einer „Schöpfungskamera“, die zuvor im Unterricht aus Papier gebastelt wurde, sollten sie auf dem Schulhof nach Motiven suchen und überlegen, was es auf dem Schulhof zu entdecken gibt und worüber sie staunen. Die entstandenen „Fotos“ sollten dann anschließend ins Heft gemalt werden. Dazu sollten sie formulieren, worüber sie staunen:

- Ich staune über die Ameisen, wie klein und schnell sie sind,
- ich staune über die Bäume, die jedes Jahr neue Blätter bekommen,
- ich staune über die vielen Blüten an einem Strauch, die alle gleich aussehen.

In einem folgenden Unterrichtsgespräch wurde auch darüber gesprochen, was wir auf unserer Erde sonst noch bestaunen können, z. B:



- Ich staune darüber, wie Fische so lange unter Wasser bleiben können,
- ich staune über die Kontinente und Planeten,
- ich staune darüber, dass wir nicht von der runden Erde fallen,
- ich staune über das Wasser, ohne das wir sonst verdursten würden,
- ich staune über die Bäume, wie sie aus alter Luft neue machen,
- am meisten staune ich über mich.

Die Entdeckungstour mit der „Schöpfungskamera“ ist eine sehr einfache Übung. Aber dennoch bringt sie für Kinder - und auch für Erwachsene - eine Intensität des Erlebnisses, wie sie keiner erwartet.

Wenn Sie jetzt auch Lust haben, mit der Schöpfungskamera auf Entdeckungstour zu gehen, können Sie die Bauanleitung bei uns in der Schule bekommen.

Christa Bauer

Ein Spielparadies für Jung und Alt

Wer in der letzten Zeit einen Blick in den Garten um das Gemeindehaus und ehemalige Pastorenhaus in Grasberg geworfen hat, wird die Veränderungen wahrgenommen haben. Nach reiflicher Planung mit Kerstin Tönjes und den Mietern des Pastorenhauses, dem Kindergarten Grasberg, entsteht dort ein Spielparadies für Jung und Alt, ein Mehrgenerationenspielplatz. Wir wollen einen Treffpunkt schaffen, in dem sich alle Generationen begegnen können.

Die vorhandenen Spielgeräte für Kinder mussten aus Sicherheitsgründen entfernt werden und sollen durch neue ersetzt werden. Außerdem soll aber der Charakter des Gartens erhalten bleiben und durch naturnahe Gestaltung ergänzt werden. Ende April trafen sich dazu Eltern, Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergartens zu ihrem „Mitmachtag Buten und Binnen“ und arbeiteten gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Grasberg fleißig auf dem Gelände. Es wurden über 100 neue Pflanzen als Hecken gezogen und ein Weidentunnel angelegt. Außerdem wurde Rasen nachgesät und die Feldsteine neu gesetzt. Ein weiteres Projekt war ein Kräuterbeet und das Pflanzen von Johannisbeerbüschen.

Wir wollen den Nutzern des Gartens damit auch Wertschöpfung vermitteln, in dem es auch Kräuter und Obst gibt, das an den „Frühstückstagen“ oder zu anderen Gelegenheiten verarbeitet wird. Schon im letzten Jahr wurden aus dem Obst der vorhandenen Obstbäume Apfelsmus u.ä. hergestellt und viele Nüsse gesammelt.

Für die Kinder heißt dies auch zu erleben, wie

schön die Natur ist, was sie uns schenkt und was man in ihr erleben kann. Durch das Einbeziehen der Kinder gehen sie auch viel wertschätzender mit dem Garten um, kümmern sich um Pflege und Gießen und beobachten das Gedeihen.

Die neu zu schaffenden Spielgeräte werden daher größtenteils aus natürlich gewachsenem Holz hergestellt. Zwei Spielgeräte sind schon finanziert, u.a. durch Spenden des Freundeskreises Kindergarten und durch die Gemeinde Grasberg. Die Neupflanzungen wurden über eine Stiftung finanziert. Über Eltern des Kindergartens wurde Erde organisiert und Pflanzen für den Weidentunnel, so dass ein Anfang gemacht ist. Mit dem Seniorenbeirat sind wir im Kontakt und überlegen, was aus Sicht der Senioren wünschenswert wäre und auch für das Konfirmandenalter wird es etwas geben. Das alles wird noch viel Zeit und Geld kosten.



Der nächste „Mitmachtag“ findet am 22. 9. 2012 statt. Wer mithelfen möchte, melde sich bitte bei Mechthild Schröter im Kindergarten, Tel.: 04208-829299 oder unter kindergartengrasberg@ewetel.net

Kindergarten „Kirchenmäuse“ wird „Haus der kleinen Forscher“

Als dritte Kita im „Netzwerk IHK Stade“ hat unsere Worpsweder Ev. luth. Kindertagesstätte „Kirchenmäuse“ am 5. Juni 2012 die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ erhalten. Unsere Kita wurde für das Engagement der Förderung frühkindlicher Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik ausgezeichnet.

Dr. Bodo Stange, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung bei der IHK Stade, übergab uns im Rahmen einer kleiner Feier die Plakette.

Die Auszeichnung als „Haus der kleinen Forscher“ können alle Kitas in Deutschland erhalten, die als Mitglied eines lokalen Netzwerks der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ regelmäßig mit den Kindern experimentieren und naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen fest in ihr Angebot einbinden. In unserer Kita experimentieren die Mädchen

und Jungen regelmäßig mit alltäglichen Materialien wie z. B. Trinkhalmen, Pipetten, Trichtern, Knete und/oder Luftballons.

Alle Kinder unserer Kita können sich in den Experimenten der verschiedenen Bereiche Klänge und Geräusche, Nachhaltigkeit, Wasser, Luft, Forschen mit Magneten, Mathematik, Licht, Farben, Sehen, Sprudelglas, Astronomie, Gesundheit, Strom und Energie ausprobieren.

Beim Experimentieren und beim Sprechen über die beobachteten Phänomene werden Naturwissenschaft und Technik für die Kinder erfahrbar. Daneben erwerben sie auch Sprach-, Lern- und Sozialkompetenzen und können ihre feinmotorischen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Sonja Löffler und Jessica Ringe



Kinderkrippe „Mini-Mäuse“ bei den Kirchenmäusen

...was lange währt, wird endlich gut! Seit dem 1. Mai 2012 sind die ersten Krippenkinder bei den Kirchenmäusen eingezogen.

Nach einer langen Planungs-, Genehmigungs- und Bauphase konnten die neuen Erzieherinnen Silke Lohmann und Klara Graf ihren Dienst am 1. April 2012 aufnehmen und den neuen Gruppenraum, Schlafraum und Waschraum liebevoll gestalten und einrichten. Frau Lohmann ist eine qualifizierte Krippenfachkraft und Frau Graf hat für die „Mini-Mäuse“ bereits die Zusatzausbildung begonnen.

Die Krippengruppe können 10 Kinder im Alter von eins bis drei Jahren besuchen. Wird ein Kind in unsere Einrichtung aufgenommen, dann gestalten wir die ersten Tage ganz individuell (Angelehnt an das Berliner Eingewöhnungskonzept), damit sich die Kinder sicher und geborgen fühlen können. Die Erzieherinnen stehen immer im engen Austausch mit den Eltern.

Zum täglichen Ritual gehört das gemeinsame Zubereiten und Verspeisen des Frühstücks. Außerdem haben die „Mini-Mäuse“ u.a. eine kleine Bewegungslandschaft und ein paar Innenfahrzeuge, um dem natürlichen Bewegungsdrang der Altersklasse nach zu kommen.

Genauso wie die Kindergartengruppe, gehen auch die Kinder der Krippengruppen so gut wie täglich nach draußen. Im Garten entstehen viele, unterschiedliche Spielsituationen zwi-

schen Groß und Klein. Dies begünstigt das Kennenlernen und Lernen untereinander. Darüber hinaus finden auch gruppenübergreifende Angebote/Aktionen statt. Durch den täglichen Kontakt mit den Kindergartenkindern und durch ein Übergangskonzept fällt den Krippenkindern der Wechsel in die nächste Gruppe leichter.



Die ev. luth. Kindertagesstätte hat in beiden Gruppen (Krippe und Kindergarten) eine maximale Öffnungszeit von 7.30 - 15.00 Uhr. Die Kleinen haben die Möglichkeit Mittagsschlaf zu halten.

Die Nachfrage in den Worpsweder Familien an der Betreuung ihrer unter dreijährigen Kinder ist groß, so dass die „Mini-Mäuse“ bereits für das Krippenjahr 2012/13 ausgebucht sind. Für das Krippenjahr 2013/14 können noch neue Kinder angemeldet werden. Damit interessierte Familien sich die Kindertagesstätte Kirchenmäuse anschauen können, bieten wir einen „Tag des offenen Hauses“ am Freitag, den 16. November 2012 an.

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
2. September 13. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke Musikalischer Gottesdienst	Pastor Sievers ^{A,T2} Diamantene Konfirmation
7. September Freitag		18.15 Uhr Pastor Sievers Schulanfangsgottesdienst
8. September Sonnabend	9.30 Uhr Diakonin Adler Schulanfangsgottesdienst	
9. September 14. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^A	
11. September Dienstag		
16. September 15. So. n. Trinitatis	Pastor in Ruhe Niedzwitz-Beyer ^{T1}	Pastor Sievers ^{T1} Konfirmandenbegr. & Taufged.
23. September 16. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke	
	10.30 Uhr Pastor Stührmann Erntefest Neu-St. Jürgen	
30. September Michaelis	Pastor Dr. Liedtke ^A Goldene Konfirmation	
7. Oktober Erntedank	Pastor Dr. Liedtke ^A	Lektorin Hartstock
9. Oktober Dienstag		
14. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke	

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;">Jubiläumskonfirmationen</p> <p>Die Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg laden im September und Oktober zu Festgottesdiensten ein, in denen der Konfirmation gedacht wird.</p> <p>2.9. 10.00 Uhr Hüttenbusch Diamantene, Eiserne- und Gnadenkonfirmation (60, 65, 70 Jahre)</p> <p>23.9. 10.00 Uhr Grasberg Diamantene und Eiserne Konfirmation (60 & 65 Jahre)</p> <p>30.9. 10.00 Uhr Worpswede Goldene Konfirmation (50 Jahre)</p> <p>14.10. 10.00 Uhr Grasberg Silberne Konfirmation (25 Jahre)</p> <p style="text-align: center;">Schulanfangsgottesdienste</p> <p>Wir laden herzlich ein, den Schulanfang mit einem Gottesdienst zu feiern:</p> <p>7.9. 18.15 Uhr in Hüttenbusch 8.9. 9.00 Uhr in Grasberg 9.30 Uhr in Worpswede</p> <p style="text-align: center;">Konfirmandenbegrüßung</p> <p>In Hüttenbusch und Grasberg werden die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen mit einem Gottesdienst begrüßt. Dazu sind alle herzlich eingeladen:</p> <p>16.9. 10.00 Uhr Hüttenbusch (mit Taufgedenken) 7.10. 10.00 Uhr Grasberg</p> <p style="text-align: center;">Ernte-Gottesdienste</p> <p>23.9. 10.30 Uhr Erntefest Neu-St. Jürgen 30.9. 11.00 Uhr Familiengottesdienst Grasberg 7.10. 10.00 Uhr Festgottesdienst Worpswede 10.00 Uhr Lektorengottesdienst Hüttenbusch</p>
Pastorin Möller ^A	
9.00 Uhr Diakonin Tönjes Schulanfangsgottesdienst	
Pastorin Sievers	
Diakonin Tönjes Krabbelgottesdienst	
Pastorin Sievers	
Pastorin Sievers Diamantene Konfirmation	
11.00 Uhr Diakonin Tönjes Familiengottesdienst	
Pastorin Möller / Diak. Tönjes Konfirmandenbegrüßung	
Diakonin Tönjes Krabbelgottesdienst	
Pastorin Möller Silberne Konfirmation mit Chor	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Worpswede

Anmeldung neuer Konfirmanden

Am Mittwoch, 5. September 2012, 16.00 - 18.00 Uhr und am Donnerstag, 6. September 2012, 16.00 - 18.00 Uhr, können die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im

Gemeindehaus der Kirchengemeinde Worpswede angemeldet werden. Bitte bringen Sie hierzu die Taufurkunden mit.

Goldene Konfirmation 2012

Für den Konfirmandenjahrgang 1962 findet am Sonntag, den 30. September 2012 das Fest der Goldenen Konfirmation in der Zionskirche Worpswede statt. Es beginnt mit

einem Gottesdienst um 10.00 Uhr, in dem Pastor Dr. Liedtke predigt. Der Ehrentag wird dann mit einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken fortgesetzt.

Worpsweder Orgelmusik Sonntagnachmittag

2. September 2012 um 16.00 Uhr

Zionskirche Worpswede

Die neue Ahrend-Orgel

Preisträgerkonzert des II. Internationalen Arpschnitger-Orgelwettbewerbs

Im Rahmen des Bremer Musikfestes

Eintritt frei!

16. September 2012 um 17.00 Uhr

Zionskirche Worpswede

Die neue Ahrend-Orgel

Orgelkonzert

Kay Johannsen Orgel (Stiftskirche Stuttgart)

Kompositionen von J.S. Bach u.a.

Eintritt frei!

Aktionen in unserer Kirchengemeinde

Jeden 2. Sonntag im Monat sind alle Gottesdienstbesucher eingeladen, im Anschluss an den Gottesdienst eine Tasse fair gehandelten Kaffee zu trinken und mit dem Pastor, den Kirchenvorstehern oder einzelnen Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen.

jeden 3. Dienstag im Monat:

19.30 Uhr „Oase“ Gespr.Kreis

jeden 1. Mittwoch im Monat:

17.00 Uhr Besuchsdienst

jeden 3. Mittwoch im Monat:

15.00 Uhr Frauenkreis

mittwochs 20.00 Uhr Posaunenchor

donnerstags 18.15 Uhr Meditationsgruppe

20.00 Uhr Kirchenchor

freitags 20.00 Uhr Guttempler

Es treffen sich wöchentlich folgende Gruppen im Gemeindesaal der „Alten Schule“:

mittwochs 18.00 Uhr:

Posaunen Anfängerkurs

Herzliche Einladung von Frau Schirok,
Posaunenchorleitung, Tel. 04791-2752

Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro, Tel. 04792-96335



Konfirmandenanmeldungen

Kinder, die etwa im Zeitraum 1. Juli 1999 bis 30. Juni 2000 geboren sind, können am 4. September um 19.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche im

Rahmen eines Elternabends zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Weitere Anmeldetermine sind der 6. und 7. September von 8.30 bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro.

Geburtstagsfeier 70+ am 12. September

Zweimal im Jahr wird in der Hüttenbuscher Kirche der Geburtstag der Gemeindeglieder gefeiert, die 70 Jahre und älter geworden sind. Zur Feier für diejenigen, die in der Zeit von Januar bis Juni 2012 Geburtstag hatten, wird für den 12. September um 15.00 Uhr einge-

laden, für ca. zwei Stunden bei Kaffee und Kuchen zu klönen und sich von Wilko Jäger mit einer Ton-Dia-Schau über das Thema: „Vom Böhmerland zur Waterkant“ unterhalten zu lassen.

Dorfgesprächskreis am 18. September

Der nächste Dorfgesprächskreis findet am 18. September in der Hüttenbuscher Kirche statt. Um 19.30 Uhr treffen sich alle am Dorfleben Interessierte, um verschiedene Themen des Dorflebens zu diskutieren und Ideen zu ver-

folgen, aus denen möglicherweise sinnvolle Projekte entstehen könnten. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die Lust haben, mitzudenken.

PC-Kurse im September

Auch in diesem Halbjahr bietet der Verein Dorfplatz Hüttenbusch in Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung wieder unterschiedliche PC-Kurse an.

Am 21. September findet, wie an jedem 3. Freitag im Monat, nach einem Linux-Workshop (18.00 Uhr) ein für alle Interessierte offener Computerabend statt.

Am 29. September von 9.00 bis 13.00 Uhr gibt es im PC-Raum der Hüttenbuscher Kirche einen Schnupperkurs für Anfänger. Dieser Kurs kostet 15,- Euro.

Anmeldungen im Gemeindebüro unter 04794-503.



Grasberg

Projekt Grasberger Mittagstisch

Der Grasberger Mittagstisch hat sich etabliert. Es gibt dieses Angebot nun 2 Jahre. Inzwischen nehmen sowohl BewohnerInnen der Seniorenwohnanlage als auch Interessierte aus dem Dorf das Angebot wahr. Es ist eine regelmäßige Möglichkeit der Begegnung. Es wäre schön, wenn es auch zunehmend eine Begegnung zwischen den Generationen würde. Zusätzliche Gäste können in der 2. Stunde, also ab ca. 12.45 Uhr dazu kommen.

Ein großer Dank richtet sich in diesem Zusammenhang an die Grasberger Wirte und Zulieferer des Mittagstisches - an den Grasberger Hof, den verstorbenen Herrn Staffhorst von der gleichnamigen Fleischerei, den Partyservice Guido Köster, an Bärbel Fehlauer-Lange von

der Rautendorfer Dorfklause und auch an die Bäckerei Kahrs.

Ihnen geht es als Lieferanten hier nicht um das Geschäft, sondern um die Unterstützung eines gemeinnützigen Projektes. Dafür möchten wir ihnen auf diesem Wege einen herzlichen Dank aussprechen. Auch den ehrenamtlich Engagierten im Team und den Unterstützerinnen aus dem Dorf sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Grasberger Mittagstisch immer dienstags von 12 bis 14 Uhr in der Servicewohnung der Seniorenwohnanlage.

Info und Anmeldungen: 04208/3966.

(Text: Evelin Meier, gekürzt von C.M.)

Anmeldetermine für Konfirmanden

Die diesjährige Anmeldung der Konfirmanden in Grasberg findet am Donnerstag, den 27. September von 16-18 Uhr und am Freitag, den 28. September von 10-12 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Grasberg, Speckmannstraße 40, statt.

Angemeldet werden Jugendliche, die nach den Ferien in die 7. Klasse kommen. Für die

Anmeldung sind bitte folgende Dinge mitzubringen: Geburtsurkunde und Taufbescheinigung, sowie 25,00 Euro für Arbeitsmaterialien.

Das Anmeldeformular erhalten Sie im Gemeindebüro während der Geschäftszeiten und im Internet unter:

www.kirchengemeinde-grasberg.de

Kindergottesdienst

Nach langer Pause findet endlich wieder ein Kindergottesdienst statt. Am Samstag, 29. September sind Kinder ab dem Vorschulalter von 10 bis 13 Uhr herzlich eingeladen. Es geht

um die Zeit. Momo und die Zeitdiebe haben sich angesagt. Wie immer gibt es auch ein kleines Mittagessen.



Familiengottesdienst Erntedank

Am 30. September um 11 Uhr findet wieder ein Familiengottesdienst zum Erntedanktag statt. „Kann man sein Leben in ein Sparschwein zwängen?“ lautet die Frage, der wir nachgehen werden. Jung und Alt sind herzlich

eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Mittagessen im Gemeindehaus. Außerdem findet wieder ein Bücherflohmarkt zugunsten des Straßenkinderprojektes „Casa del Sol“ statt.

Termine im September

3.9.	19.30 - 21.30 Uhr	Basarbasteltreff
5.9.	15.00 Uhr	Frauenkreis
7.9.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im Juli u. August
8.9.	9.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst
10.9.	9.00 - 11.00 Uhr	Basarbasteltreff
	19.30 - 21.30 Uhr	Basarbasteltreff
11.9.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst
17.9.	9.00 - 11.00 Uhr	Basarbasteltreff
	19.30 - 21.30 Uhr	Basarbasteltreff
19.9.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen
20.9.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück
24.9.	9.00 - 11.00 Uhr	Basarbasteltreff
	19.30 - 21.30 Uhr	Basarbasteltreff
27.9.	16.00 - 18.00 Uhr	Konfirmandenanmeldung
28.9.	10.00 - 12.00 Uhr	Konfirmandenanmeldung

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Regelmäßige Veranstaltungen in Hüttenbusch - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Krabbelgruppe	freitags	15.30 Uhr
	Kinderchor	mittwochs (ab 4 Jahre)	17.00 Uhr
	Posaunenchor (Anfänger)	montags	19.30 Uhr
Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Musik	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Frauen)		
	Kinderchor	mittwochs	16.30 Uhr

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Kirchen-Vorstand	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086	Silke Jelten ☎ 04794-1568	Cornelia Möller ☎ 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers ☎ 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Cornelia Möller ☎ 04208-1755 Regine Sievers ☎ 04794-503
Diakon/in	Melanie Adler Melanie.Adler@evlka.de ☎ 04792-96336		Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
Kirchen-musiker/in	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) ☎ 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) ☎ 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-829662
Küster/in	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0162-6061610	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-916758
Friedhofs-wärter	Jonny Helmken ☎ 0162-6065627		Hinrich Schnaars
Gemeinde-büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Do 17.00 – 19.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi, 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs-verwaltung	Ute Bollmann Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04792-96335	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schnieders Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04208-9199096
Kindergarten und Kinderkrippe	Sonja Löffler ☎ 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo – So 16.00 – 20.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		☎ 04792-4278